

Energiepass / Gebäudepass

für Wohn- und Nichtwohngebäude

Arbeitsablauf:

1. Datenerfassung vor Ort – Begehung Gebäude

- Fragebogen zum Energiepass / Gebäudepass

Erfassung der Grunddaten:

- Aufbau der Gebäudehülle, Typologie
- Flächendaten, Grundriss, Abmessungen
- Bauteile (Dach, Decke, Keller, Außenwände, Fenster, Türen),
- Dämmung
- Wärmeerzeugung
- Warmwassersystem
- Klimatisierung
- Beleuchtung
- Lüftung
- Energieverbrauchsdaten
- Sonstiges (energetische Besonderheiten)

- Benötigte Anlagen (Original oder Kopie)

- Fotos des Hauses (Außenansicht)
- Grundrisse und Ansichten
- Energie-Abrechnungen und Kosten der letzten 3 Jahre
- letztes Schornsteinfeger-Messprotokoll

2. Schlussabstimmung (Sanierungspläne)

3. Datenverarbeitung und Datenauswertung

4. EDV-Berechnung

5. Erstellung des Energiepasses mit Modernisierungstipps

Zeitaufwand:

bis zu 100 h (abhängig von der Größe der Wohn- und Nichtwohngebäude)

Weitere Information:

Dipl.-Ing. Tibor Szigeti
Umwelt- und Energieberater

Tel. 089-120 240 60
Mobil: 0176-640 159 36

Email: energieberater_osh@yahoo.de